

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Rahmenbedingungen	15
2.1	Europäischer Wertediskurs	15
2.1.1	Kulturhistorischer Ansatz	15
2.1.2	Vertragspolitischer Ansatz	17
2.1.3	Normativ-sozialer Ansatz	19
2.1.4	Fazit	20
2.2	Europa als Wertegemeinschaft	21
2.2.1	Zur normativen Begründung einer europäischen Wertegemeinschaft	21
2.2.2	Forschungsergebnisse zu einer Wertegemeinschaft in der EU	22
2.2.3	Fazit	26
2.3	Jugend und Europa	26
2.3.1	Entgrenzung der Jugend	26
2.3.2	Europäische Orientierungen von Jugendlichen	28
2.3.3	Fazit	31
2.4	Europabezogene Bildung und Wertevermittlung	31
2.4.1	EU Bildungs- und Jugendpolitik	31
2.4.2	Europabezogene Bildungsansätze	33
2.4.3	Fazit	35
2.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die Untersuchung	36
3	Analytischer Bezugsrahmen	39
3.1	Werteorientierung - Annäherung an das Begriffsverständnis	39
3.1.1	Werte und Gesellschaft	39
3.1.2	Erwerb von Werteorientierungen	41
3.1.3	Schlussfolgerungen für die Untersuchung	44
3.2	Werteorientierte Bildung - Annäherung an das Begriffsverständnis	45
3.2.1	Werte und Bildung: Ideologiekritische Betrachtung	45
3.2.1.1	Machtstrukturen und Bildung	45
3.2.1.2	Habitus und Bildungsungleichheit	47
3.2.1.3	„Heimliche Wertebildung“	48
3.2.2	Wertpädagogische Ansätze	50
3.2.2.1	Wertrelativistischer Ansatz	51
3.2.2.2	Wertübermittelnder Ansatz	52
3.2.2.3	Wertprogressiver Ansatz	54
3.2.3	Prämissen einer wertbezogenen Bildung	55

3.3	Eigenschaften europäischer Werteorientierungen.....	57
3.3.1	Europäische Werteorientierung und Kollektivbezüge – Betrachtung der Wertewandelforschung.....	57
3.3.1.1	Zum Begriff des Wertewandels	57
3.3.1.2	Wertewandelforschung	58
3.3.1.3	Ergebnis: Wertebezogene Kollektivbezüge	62
3.3.2	Europäische Werteorientierung und Beziehungsstrukturen – Sozialpsychologische Betrachtung	63
3.3.2.1	Theorie der Selbstkategorisierung.....	63
3.3.2.2	Identifikationsstrukturen	67
3.3.2.3	Ergebnis: Wertebezogene Beziehungsstrukturen.....	68
3.3.3	Europäische Werteorientierung und Moral – Moralpsychologische Betrachtung.....	68
3.3.3.1	Moralpsychologische Entwicklung.....	69
3.3.3.2	Ergebnis: Qualitäten europäischer Werteorientierungen ..	72
3.3.4	Europäische Werteorientierung und Bildung – Pädagogische Betrachtung.....	75
3.3.4.1	Klafkis kritisch-konstruktive Didaktik.....	75
3.3.4.2	Progressiver Wertebildungsansatz	78
3.3.4.3	Ergebnis: Emanzipierte Werteurteilsfähigkeit als Ziel europabezogener Bildung.....	80
3.4	Schlussfolgerung für die empirische Untersuchung.....	80
4	Die empirische Untersuchung	83
4.1	Methodik.....	83
4.1.1	Begründung des qualitativen Forschungsansatzes	83
4.1.2	Erhebungsmethode.....	84
4.1.2.1	Erläuterungen zum Erhebungsverfahren.....	84
4.1.2.2	Probandinnen- und Probandenauswahl.....	88
4.1.2.3	Beschreibung der Untersuchungsgruppe.....	90
4.1.2.4	Interviewsituation und Situation der Textproduktion	96
4.1.3	Auswertungsmethode.....	100
4.1.3.1	Erläuterungen zum Auswertungsverfahren.....	100
4.1.3.2	Kodierungsmethode	102
4.1.3.3	Typenbildung	103
4.2	Typologie europäischer Werteorientierungen.....	104
4.2.1	Typbeschreibungen	104
4.2.1.1	Eurokulturelle Idealisten	104
4.2.1.2	Europolitische Pragmatiker.....	109
4.2.1.3	Eurosoziale Kollektivisten	115
4.2.1.4	Euroambivalente Konsumenten	119
4.2.1.5	Euroreflektierte Aktivisten.....	124
4.2.2	Partizipationsvorstellungen.....	129
4.2.2.1	Eurokulturelle Idealisten: Idealistische europäische Partizipation	129

4.2.2.2	Europolitische Pragmatiker: Politische europäische Partizipation	134
4.2.2.3	Eurosoziale KollektivistInnen: Begegnungsorientierte europäische Partizipation	140
4.2.2.4	Euroambivalente Konsumenten: Mobilitätsorientierte europäische Partizipation	145
4.2.2.5	Euroreflektierte AktivistInnen: Verständigungsorientierte europäische Partizipation	151
4.2.3	Abgrenzungsvorstellungen	155
4.2.3.1	Eurokulturelle Idealisten: Abgrenzung gegenüber kulturellen, „nicht-europäischen“ Ideen	156
4.2.3.2	Europolitische Pragmatiker: Abgrenzung gegenüber politischen, „nicht-europäischen“ Überzeugungen	162
4.2.3.3	Eurosoziale KollektivistInnen: Abgrenzung gegenüber nicht integrationsoffenen, „nicht-europäischen“ Gruppen	168
4.2.3.4	Euroambivalente Konsumenten: Abgrenzung gegenüber kulturellen, „nicht-nationalen“/ „nicht-europäischen“ Vorstellungen	174
4.2.3.5	Euroreflektierte AktivistInnen: Abgrenzung gegenüber universellen Wertevorstellungen widersprechenden Ideen	178
4.2.4	Zugehörigkeitsvorstellungen	183
4.2.4.1	Eurokulturelle Idealisten: Höherwertige europäische Zugehörigkeit	184
4.2.4.2	Europolitische Pragmatiker: Gleichwertige multiple Zugehörigkeit	186
4.2.4.3	Eurosoziale KollektivistInnen: Mehrwertige multiple Zugehörigkeit	190
4.2.4.4	Euroambivalente Konsumenten: Höherwertige nationale Zugehörigkeit	194
4.2.4.5	Euroreflektierte AktivistInnen: Eigenwertige globale Zugehörigkeit	198
4.2.5	EU-Integrationsvorstellungen	202
4.2.5.1	Eurokulturelle Idealisten: Wachsende politische kulturelle Integration	203
4.2.5.2	Europolitische Pragmatiker: Wachsende politische Integration	207
4.2.5.3	Eurosoziale KollektivistInnen: Wachsende staatliche soziale Integration	214
4.2.5.4	Euroambivalente Konsumenten: Wachsende national nutzenorientierte Integration	219
4.2.5.5	Euroreflektierte AktivistInnen: Wachsende universell nutzenorientierte Integration	225

4.2.6	Europabezogene Bildungsvorstellungen.....	230
4.2.6.1	Eurokulturelle Idealisten: Förderung eines kulturellen europäischen Bewusstseins.....	230
4.2.6.2	Europolitische Pragmatiker: Förderung eines politischen europäischen Bewusstseins.....	233
4.2.6.3	Eurosoziale Kollektivist:en: Förderung eines gemeinschaftsbezogenen europäischen Bewusstseins	236
4.2.6.4	Euroambivalente Konsumenten: Förderung eines europäisch nutzenorientierten Bewusstseins.....	238
4.2.6.5	Euroreflektierte Aktivisten: Förderung eines allgemeinen universellen Bewusstseins	240
4.2.7	Exkurs: Grundzüge nationaler und europäischer Kollektivvorstellungen in den Untersuchungsländern	243
4.2.8	Zu den Ergebnissen aus der empirischen Untersuchung und ihrer Bedeutung für die europabezogene Bildung	260
5	Schlussbetrachtung: Ergebnisse und Ausblick.....	281
6	Literaturverzeichnis.....	287
7	Anhang	295
7.1	Interview-Leitfaden.....	295
7.2	Interviewteilnehmerinnen und -teilnehmer nach Typenzugehörigkeit.....	297
7.3	Tabelle: Typen europäischer Werteorientierungen	298